

Kreisvorsitzendenkonferenz der Senioren-Union in der CSU-Landesleitung

Mit zahlreichen Kreisvorsitzenden war die Senioren-Union Niederbayern in der CSU Landesleitung bei der ersten Kreisvorsitzendenkonferenz der Senioren-Union (SEN) nach der Coronaunterbrechung vertreten. Die Mitglieder des Landesvorstands und die Vorsitzenden der Kreisverbände, diskutierten mit CSU-Generalsekretär Doktor Martin Huber über die aktuelle Situation und die Schritte in die Zukunft.

Der Landesvorsitzende der Senioren Union der CSU, Franz Meyer, stellte in den Mittelpunkt seines Berichts die Herausforderung in der Öffentlichkeit, aber auch in der CSU die Position der älteren Generation mit lauter Stimme zu vertreten. In seiner Rede unterstrich der CSU-Generalsekretär, MdL Dr. Martin Huber, dass durch das Verhalten der Bundesregierung die Lebensleistung der älteren Generation nicht berücksichtigt würde. In einer ausführlichen Aussprache diskutierten die Vertreter der Senioren Union mit dem CSU-Generalsekretär die derzeitige Situation, vor allem den Anspruch der Senioren-Union, mit ihren Positionen im Wahlprogramm der CSU für die Landtagswahl 2023 entsprechend vertreten zu sein.

Zur Verbesserung der Pflegesituation verabschiedete die Konferenz einen Antrag zur Landesversammlung der Senioren-Union Bayern, die am 15.9. in Regensburg stattfinden soll. Für die SEN-Kreisvorsitzenden gab es auch viele Hilfestellungen für ihre Arbeit, so einen Vortrag von Willi Graf über die Nutzung von CSU kreativ. In großen und kleinen Gruppen gab es nach der offiziellen Kreisvorsitzendenkonferenz noch vielen Gespräche und intensiven Austausch über die Arbeit in den einzelnen Bezirks- und Kreisverbänden.



